



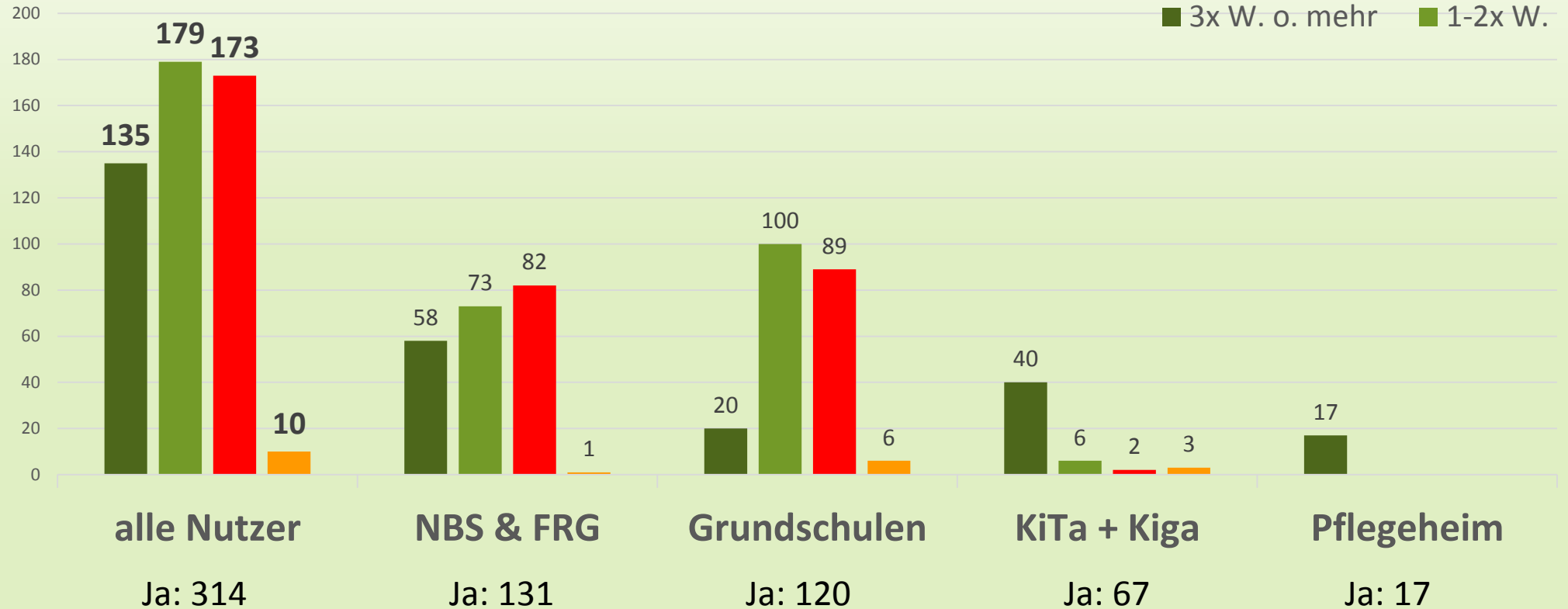
Einführung von biologischem, regionalem Mittagessen an Schulmensen

Erste Ergebnisse der Nutzerbefragung am Standort Dannenberg – Ergänzung

Auswertung der Nutzern, die die Mensa mindestens 1x in der Woche besuchen und ein Interesse daran haben 1-2x pro Woche ein überwiegend biologisches und/oder regionales Gericht angeboten zu bekommen.

Mensabefragung

- Frage 3: Wie oft nutzen Sie / Ihr Kind die Mensa während der Schulzeit in der Regel -

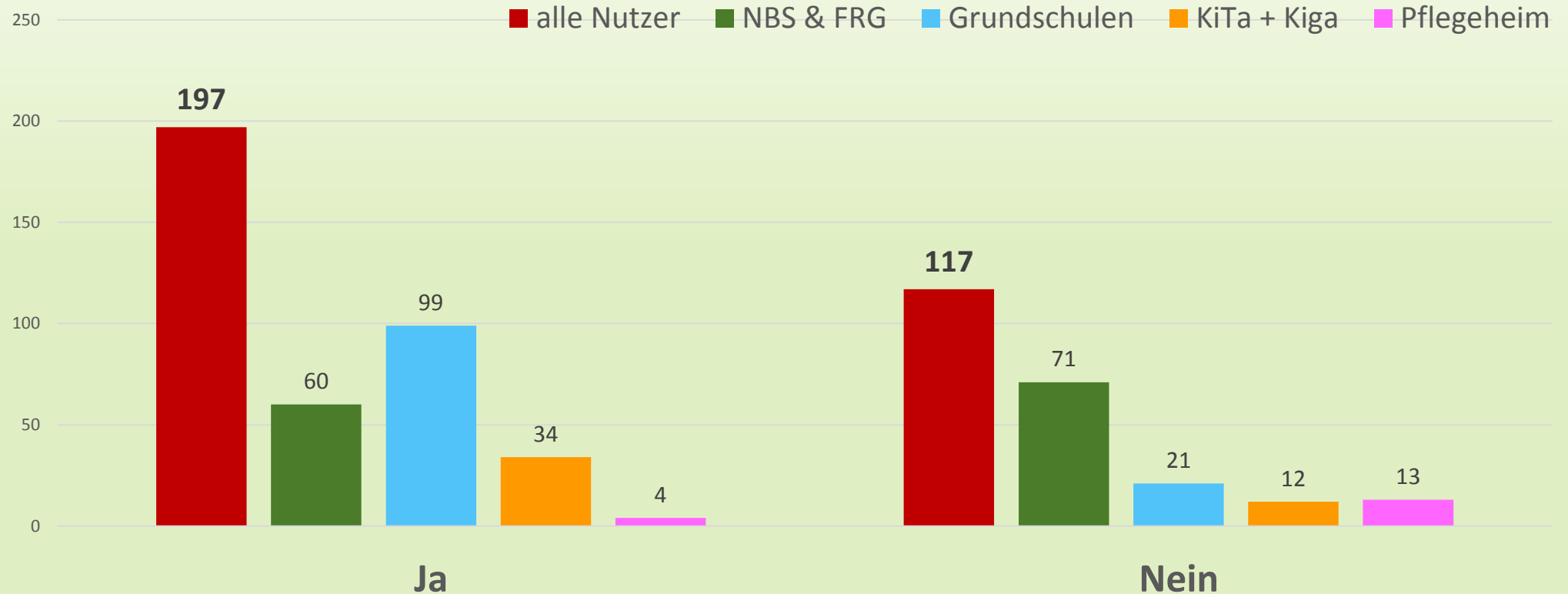


Basis: Antworten von 497 Nutzern



Mensabefragung

- Frage 4: Haben Sie / Ihr Kind ein Interesse 1-2mal pro Woche ein überwiegend biologisches und/oder regionales Gericht in der Mensa angeboten zu bekommen -

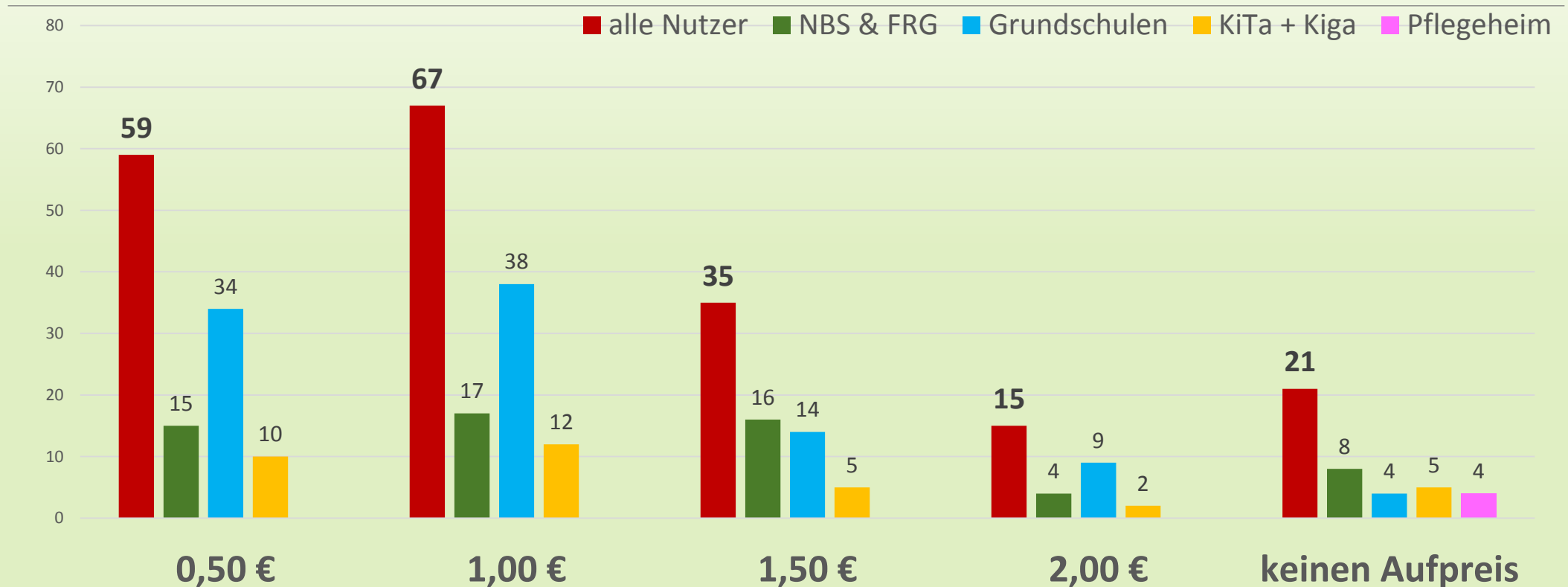


Basis: Antworten von 314 tatsächlichen Nutzern



Mensabefragung

- Frage 5: Welchen Aufpreis für ein überwiegend biologisches und/oder regionales Gericht würden Sie bezahlen -

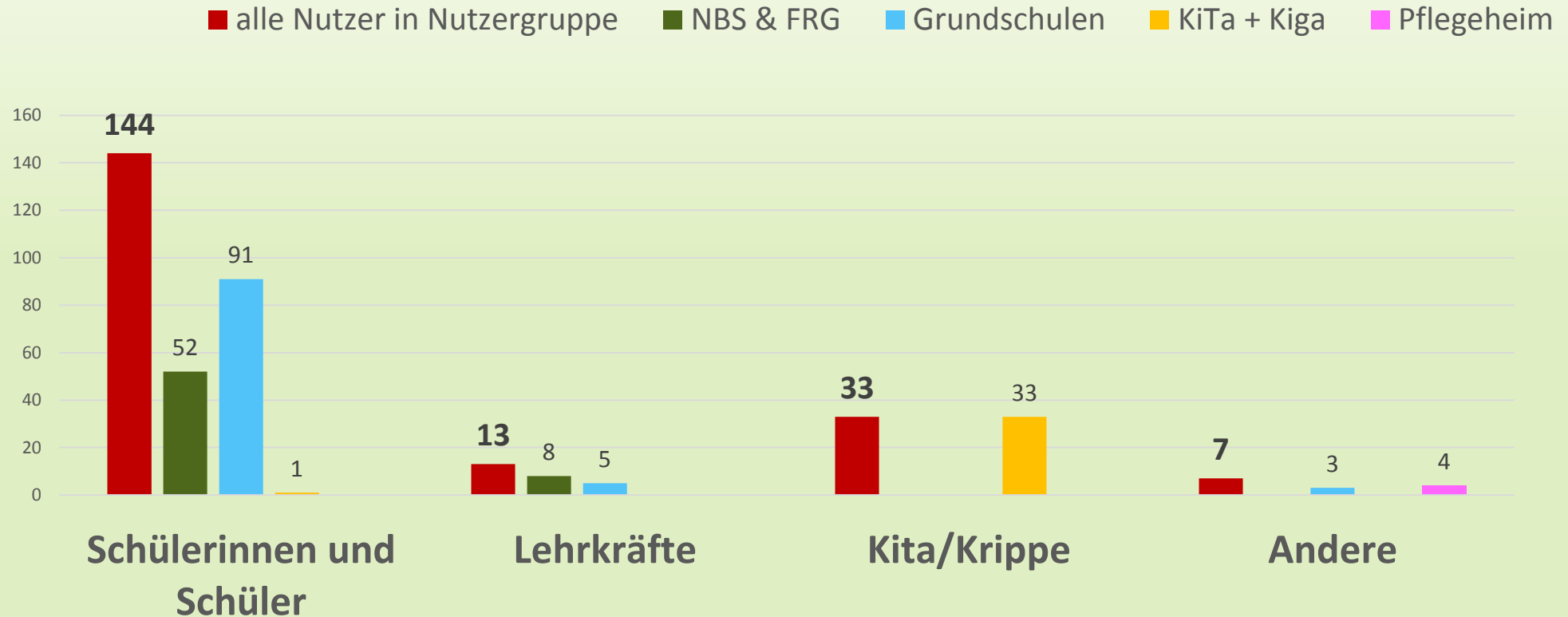


Basis: Antworten von 197 tatsächlichen Nutzern mit Interesse



Mensabefragung

- Frage 1: Zu welcher Nutzungsgruppe gehören Sie oder Ihr Kind -

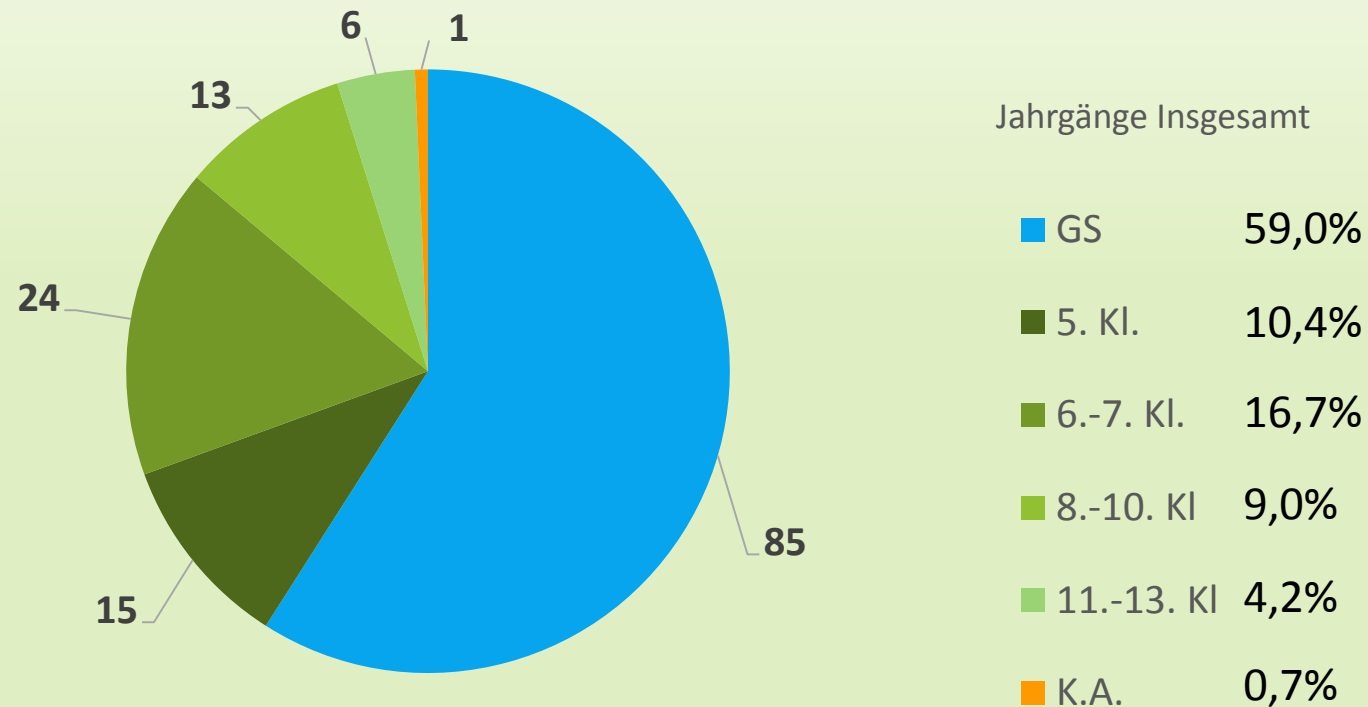


Basis: Antworten von 197 tatsächlichen Nutzern mit Interesse



Mensabefragung

- Frage 2: Falls Sie oder Ihr Kind zur Gruppe der Schüler/innen gehören, welcher Jahrgangsstufe gehören Sie / gehört Ihr Kind an -



Basis: Antworten von 144 Schülerinnen und Schüler die tatsächlich die Mensa nutzen und Interesse haben



Mensabefragung: Erste Ergebnisse

- Bei einer Preiserhöhung ist mit einer Abwanderung von Nutzern zu rechnen -

- Von 497 Befragten (10 K.A.) nutzen:
 - 179 Befragte oder 36,0 Prozent die Mensa 1-2x in der Woche
 - 135 Befragte oder 27,2 Prozent die Mensa 3x in der Woche oder häufiger
 - 173 Befragte oder 34,8 Prozent die Mensa „niemals“
- Von insgesamt 314 tatsächlichen Nutzern haben **197 Interesse** 1-2mal pro Woche ein überwiegend biologisches und/oder regionales Gericht in der Mensa angeboten zu bekommen
- Die größte Gruppe der tatsächlichen Nutzer mit Interesse bilden Schülerinnen und Schüler – 144 Schülerinnen und Schüler
- 85 Nennungen oder 59,0 Prozent sind Grundschüler
- 59 Nennungen oder 40,3 Prozent gehen zur NBS oder dem FRG
- Von 197 tatsächlichen Nutzern mit Interesse akzeptieren 59 einen Aufpreis bis zu 0,50€
- Von 197 tatsächlichen Nutzern mit Interesse akzeptieren 21 keinen Aufpreis
- Damit Verbleiben 178 tatsächliche Nutzer mit Interesse von 497 Befragten, die einen Aufpreis akzeptieren, das entspricht einem Drittel der Befragten.
- Wobei das höchste Interesse bei Grundschulen liegt.
- Auffällig ist, dass das Interesse bei den weiterführenden Schulen geringer ausfällt, was bei einer Übertragung auf andere Standorte zu berücksichtigen ist

